

Pflichtsieg gegen Tabellenschlusslicht

DJK Winfried Huttrop I – MTG Horst Essen III 14:9 (30:15)

Im vorletzten Spiel des Jahres hatten wir am gestrigen Sonntag mit der dritten Mannschaft der MTG Horst Essen den bisher punktlosen Tabellenletzten zu Gast. Ein Sieg war also Pflicht doch trotzdem sollte der Gegner nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Es fehlten der verrebbeite Jan-Iwo Jäkel sowie Simon Bohnau und Phillip Hammel, beide verletzt.

Nachdem unser Co-Captain bei der Begrüßung und im Mannschaftskreis relativ souverän verkackte, ging es dann auch schon los. Wir starteten etwas mühsam in das Spiel und das erste Tor ließ knapp 4 Minuten auf sich warten, was der Gast zu seiner Führung ausnutzte. Im Anschluss lief der Ball dann aber besser und unsere DJK setzte sich bis auf 6 Tore zum zwischenzeitlichen 12:6 nach 20 Minuten ab. Leider scheiterten in der Folge einige Torversuche sodass wir bis zur Pause nur noch 2 Tore zum 14:9-Halbzeitstand verbuchen konnten. In der Kabine wurde dann vor allem an die Einstellung appelliert, was wir diesmal erstaunlicherweise auch sofort zu Beginn der zweiten Halbzeit umsetzen. Besonders die Abwehr trumpfte auf und gepaart mit einer starken Leistung von Hannes im Tor ließen wir bis zur 50.Minute lediglich 2 Tore der MTG zu. Durch die vielen Ballgewinne erzielten wir in dieser Phase einige Tore im Tempogegenstoß und bauten die Führung aus. Ungefähr zehn Minuten vor dem Abpfiff konnte sich zudem unsere Aushilfe aus der A-Jugend, Jonas Franzen (von der Statistik fälschlicherweise als „Fritz“ geführt), in die Liste der Torschützen eintragen. Am Ende schaffte es unsere Huttroper somit einen eindeutigen 30:15-Sieg einfahren und stehen weiterhin auf dem zweiten Platz in der Tabelle.

Im letzten Spiel der Dekade folgt das nächste Heimspiel gegen die Zweitvertretung der SG Tura Altendorf (Sonntag - 15.12.2019, Anwurf – 17:00, Nord-Ost-Gymnasium). Als positiver Jahresabschluss gilt es, die nächsten zwei Punkte einzufahren.

Der Stempel der Woche geht an den Namensgeber für so mancherlei Kuriosität im Angriff, so beispielsweise ein Freiwurf nach Abpfiff der ersten Halbzeit in die sprichwörtliche „dritte Etage – Damenunterwäsche“.

Huttrop: Johannes Benesch (TW), Nikolai Heßling (6), Simon Stempel (4), Maximilian Hüttemann (4/1), Michael Müller (3), Tristan Heermann (3), Lars Sikroski (3), Norman Nowotny (2), David Ruhe (1), Paul Gollan (1), Daniel Otto (1), Stefan Prevolnik (1), Jonas Franzen (1), Henning Hartmann